

sehr interessanten Gesteine und Mineralien der Umgebung von Trebitsch, die wir Herrn Prof. Fr. Dworsky verdanken, sowie mit Untersuchungen über von Dr. Tietze gesammelte persische Eruptivgesteine, die demnächst veröffentlicht werden sollen. Der Volontär Herr Bar. Foullon bearbeitete die von Herrn Dr. Bittner im Vicentinischen gesammelten Eruptivgesteine und die von Herrn Oberbergrath Stache gesammelten mineralführenden Kalke aus dem Val Albiole; weiter hat derselbe die Untersuchung der ebenfalls von Letzterem aufgefundenen Olivingesteine begonnen und seine krystallographisch-optischen Untersuchungen der verschiedenen Oxalate fortgesetzt. Noch endlich haben die beiden Herren das Erbe, welches uns Herr K. v. Hauer in der prachtvollen Sammlung von Laboratoriumskristallen hinterlassen hat, sorgsam gepflegt und durch zahlreiche weitere Beiträge vermehrt.

Etwas mehr Mittel als in den letztverflossenen Jahren, waren wir in der Lage für unsere Bibliothek, die fort unter der fleissigen Obsorge des Herrn J. Sängler steht, zu widmen. Nicht nur wurde mehr als sonst für die zur Conservirung der Bücher so nothwendigen Buchbinderarbeiten verwendet, sondern wir konnten auch durch Ankauf einer grösseren Zahl, theilweise älterer Schriften manche empfindliche Lücken unseres literarischen Apparates ausfüllen. Der Zuwachs betrug im Laufe des Jahres an Einzelwerken 465 Nummern in 531 Bänden oder Heften und an periodischen Publicationen 12 Nummern und 516 Bände oder Hefte. Mit Schluss des Jahres 1880 zählte die Bibliothek 10357 Werke mit zusammen 25.398 Bänden oder Heften.

In Tausch sind wir neu eingetreten mit der Société des études scientifiques in Angers, dem Verein für Naturwissenschaften in Braunschweig, dem Indiana Department of Statistics and Geology in Indianapolis und dem Industrie- und Gewerbeverein in Klagenfurt.

Die Kartensammlung, die unter der Obsorge unseres trefflichen Zeichners E. Jahn steht, vermehrte sich um 26 Kartenwerke und 145 einzelne Blätter.

Die Publication der Druckschriften erfolgte in gewohnt geregelter Weise. Von den Abhandlungen erscheint so eben ein Heft und zwar Nr. 2 des Bandes XII., der das Werk von R. Hörnes und M. Auinger: „Die Gastropoden der Meeresablagerungen der ersten und zweiten miocenen Mediterranstufe in der Oesterr.-Ungar. Monarchie“ enthält.

Vom Jahrbuche, dessen Redaction wie in früheren Jahren Herr Oberbergrath v. Mojsisovics besorgte, wurden die Nummern 2 und 3 als Doppelheft ausgegeben, um als ungetheiltes Ganzes die so wichtige Arbeit, Grundlinien der Geologie von Bosnien-Herzegowina von Dr. v. Mojsisovics, Dr. E. Tietze und Dr. A. Bittner, mit Beiträgen der Herren M. Neumayr und C. v. John zu bringen. — Weitere werthvolle Arbeiten wurden in dem Jahrgange 1880 des Jahrbuches veröffentlicht von den Herren Th. André, Cathrein, E. v. Dunikowski, R. Hörnes, E. Kayser, Dr. Kramberger, M. Lomnicki, V. v. Möller, E. v. Mojsisovics, O. Novak,